



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 11, Dienstag, den 8. September 2015, Nummer 17/2015

Der Freundes- und Förderkreis
der Kreismusikschule präsentiert:

Schwarze Grütze Musikkabarett



Samstag, 3. Oktober 2015 – 19.00 Uhr
Ludowingersaal Sangerhausen
(Kreismusikschule Mansfeld-Südharz)

Vvk.: EP Schlenstedt, Das Gute Buch, Stadtinfo Sangerhausen
Musikhaus Bieling & Richter Eisleben oder unter 0177 7382182

*Speisen und Getränke werden durch das Restaurant
Mannies Lou vor dem Konzert und während der Pause angeboten.*

Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und
Informationen
Seite 5
- Was ist wann geöffnet?
Seite 7
- Aus den Ortschaften
Seite 8
- Die Vereine informieren
Seite 10
- Termine für Senioren
Seite 12
- Anzeigenteil
ab Seite 12

Aus dem Rathaus

**Stadtrat der Stadt
Sangerhausen**

Öffentliche Bekanntmachung

Die **12. Ratssitzung** findet am **Donnerstag, dem 24.09.2015, um 16:00 Uhr, in der Aula der Grundschule Süd-West, Wilhelm-Koenen-Str. 33, 06526 Sangerhausen** mit einer **Einwohnerfragestunde** statt.

Die **Einwohnerfragestunde** wird in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1. Genehmigung der Niederschrift der 10. Ratssitzung vom 11.06.2015
 - 3.2. Genehmigung der Niederschrift der 11. Ratssitzung vom 09.07.2015
4. **Bericht des Oberbürgermeisters**
5. **Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters**
6. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 6.1. Neufassung der Benutzungssatzung für Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung
 - 6.2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung
 - 6.3. Bestimmung eines Mitgliedes des Stadtrates als Vertreter im Beirat der Rosenstadt Sangerhausen GmbH
 - 6.4. Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an Sangerhäuser NS-Opfer
 - 6.5. Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss B-Plan Nr. 37 „Am Fass“ der Stadt Sangerhausen
 - 6.6. Planung und Baurealisierung der Ortsdurchfahrt Wettlerode als Gemeinschaftsaufgabe zwischen der Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Süd und der Stadt Sangerhausen
 - 6.7. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 105 (1) KVG LSA für die Sanierung einer Brücke im Ortsteil Wolfsberg in Höhe von 25.382,50 € (Produkt 54100100, Bestandskonto 09620000, Maßnahmennummer 541001M00036)
 - 6.8. Beschluss zum Einzelkonzept Europa-Rosarium Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 6.9. Beschluss zum Einzelkonzept für Friedhöfe der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 6.10. Beschluss zum Einzelkonzept für Sportstätten der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 6.11. Beschluss zum Einzelkonzept für Kindertageseinrichtungen der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 6.12. Beschluss zum Einzelkonzept Straßenbeleuchtung Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 6.13. Beschluss zum Einzelkonzept Straßenreinigung und Winterdienst Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 6.14. Beschluss zum Einzelkonzept Mehrzweckgebäude Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019

- 6.15. Beschluss zum Einzelkonzept Bauhof Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
7. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 7.1. Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes Südharz
8. **Informationsvorlagen**
 - 8.1. Informationen über Beschlüsse des Hauptausschusses
 - 8.2. Informationen über Beschlüsse des Sanierungsausschusses
9. **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

gez. R. Poschmann

**Stadtrat der Stadt
Sangerhausen**

Öffentliche Bekanntmachung

die 9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt findet am **Mittwoch, dem 09.09.2015, um 17:00 Uhr, Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7A, 06526 Sangerhausen** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2015

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 gem. Verweisung des Hauptausschusses
5. Informationen der Verwaltung/Wiedervorlage
6. Anfragen und Sonstiges

Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung

7. Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 gem. Verweisung des Hauptausschusses
8. Informationen der Verwaltung
9. Anfragen und Sonstiges

gez. R. Poschmann

**Stadt Sangerhausen
Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung

Die 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus findet am: **Donnerstag, 10.09.2015, um 17.00 Uhr, im Beratungsraum „Baunatal“, Neues Rathaus, Markt 7a, Sangerhausen** statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.05.2015
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 gem. Verweisung des Hauptausschusses
- 4.2 Wiedervorlage
5. Informationen und Anfragen
6. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
- 6.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 gem. Verweisung des Hauptausschusses
- 6.2 Wiedervorlage
7. Sachsen-Anhalt-Tag 2016
8. Industriepark Mitteldeutschland

gez. R. Poschmann

**Stadtrat der Stadt
Sangerhausen**

Öffentliche Bekanntmachung

Die 10. Finanzausschusssitzung findet am **Dienstag, dem 15.09.2015, um 17:00 Uhr, Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7 A, 06526 Sangerhausen,** statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 *Genehmigung der Niederschrift vom 30.06.2015*
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses*
 - 4.2 *Informationen und Anfragen*
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses*
 - 5.2 *Informationen und Anfragen*

gez. R. Poschmann

Innenminister Holger Stahlknecht im Einsatz ...



Sachsen-Anhalts Innenminister Holger Stahlknecht (8. v. r.) machte auf seiner Sommertour Anfang August 2015

unter anderem Halt bei der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen. Er besichtigte gemeinsam mit Oberbürgermeister

Arbeitsbesuch des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr in Sangerhausen

Im Rahmen einer 2-tägigen Arbeitsbereisung in Sachsen-Anhalt besuchte Thomas Webel (2. v. r.), Ministers für Landesentwicklung und Verkehr, am 13. August 2015 mit einer Delegation die Stadt Sangerhausen. Konkret ging es ihm um Informationen zu aktuelle Vorhaben der Stadtentwicklung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Im Vorfeld einer Vorortbesichtigung fand ein Arbeitsgespräch mit Vertretern der Stadtverwaltung, der Wohnungsgesellschaftlichen und politisch Verantwortlichen statt.

Oberbürgermeister Ralf Poschmann (B. r.) sprach zur Entwicklung der Stadt und zu aktuellen Problemen, die sich aus der Demografie-Entwicklung ergeben, und erläuterte

geplante Vorhaben im Rahmen der Stadtsanierung. Anhand einer Präsentation stellte er den Einsatz von Städtebaufördermitteln vor und gab Information über den zukünftigen Bedarf an Fördermitteln für geplante Vorhaben der Stadt.

Während des geplanten Stadtrundgangs erläuterte Torsten Schweiger, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen, die Besonderheiten des Altstadt-kerns. Der Arbeitsbesuch endete mit einem Besuch des Sangerhäuser Bahnhofes, dessen Umbau u. a. im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Sachsen-Anhalt und der Stadt Sangerhausen gefördert wird.



tionszimmer. Die Gespräche thematisierten die Qualität der Einsatzfahrzeuge und die Praxis der Vergabe von Fördermitteln. Anschließend zeigte eine gemischte Gruppe der Kinder- u. Jugendfeuerwehr eine kleine Einsatzübung - Brand eines Pkws - angefangen vom setzen eines Unterflurhydranten, verlegen von Schläuchen, Verteiler und Zumischer bis hin zum Schaumangriff. Davon zeigte sich der Innenminister absolut begeistert und es gab ein großes Lob und einen Sonderbonus für den 9 Jährigen Max Ramisch der als Gruppenführer den Einsatz leitete.

ter Ralf Poschmann und dem Landtagabgeordneten André Schröder das Gerätehaus, den Jugendraum und das Tradi-

Sieg für Maximilian Sluka bei der Deutschen Meisterschaft in Köln und ein Empfang im Rathaus



Ein wenig schüchtern nimmt Maximilian die Gratulation von Oberbürgermeister (OB) Ralf Poschmann (B. l.) im Sangerhäuser Rathaus am Donnerstag, 13. August 2015 entgegen.

Der Sangerhäuser Sport-
schüler Maximilian Sluka vom
Athletischen Sportverein San-
gerhausen (ASV) trainiert und
lernt an der Eliteschule des
Sports in Halle und wird seit
Jahren von Wolfgang Thier
betreut.

Das Jahr 2015 war für den
sympathischen, großen, jun-
gen Mann ein erfolgreiches
Jahr - ein Gewinnerjahr!!! Er

wurde Bezirks-, Landes- und
mitteldeutscher Meister in
der Halle und im Freien. Im
Mai ein besonderer Erfolg:
Mit 15 Jahren, knackte er die
2 Minuten-Grenze. Mit nur
1:57,78 Minuten lief er die 800
Meter. Ab jetzt wird er genau
an dieser Zeit gemessen. Und
was macht Maximilian? Er holt
nicht nur den Meistertitel in
Köln, er zeigt außerdem, dass

in ihm noch mehr Potential
steckt und verbessert seine
eigene Bestzeit um weitere
13 Hundertstel-Sekunden,
Endergebnis: 1:57,65. Sein
Trainer, war begeistert von der
Leistung seines „Schützlings“
und schätzte ein, dass Maxi-
milian mit seiner Lauftechnik
alles richtig gemacht hat.

Auch der Deutsche Leicht-
athletik-Verband (DLV) zeigte
Interesse an dem neuen Deut-

schen Meister und hat bereits
schon mit ihm geredet - ging
es da schon um seine Zukunft?
Ende September geht es dann
nach Hamburg zum Mee-
tingrekord. Der steht dort bei
2:02,31 Minuten. Maximilians
Ziel ist es auch diesen Rekord
zu knacken.

Dafür schon einmal ganz gro-
ßes Daumendrücken aus dem
Sangerhäuser Rathaus!!!



Holger Scholz, Vorsitzender des Kreissportbundes Mansfeld-Südharz, Peter Lindner, Abteilungsleiter Leichtathletik und Maximilians (v. l. n. r.) engster Vertrauter, nämlich sein Opa, verfolgten zusammen mit dem OB und Udo Michael, Fachbereichsleiter Bürgerservice, noch einmal die Aufzeichnung des „Hammerrennens“ in Köln

AUTORENLESUNG
VERANSTALTUNG DER RLS SACHSEN-ANHALT
IN KOOPERATION MIT DER STADTBIBLIOTHEK SANGERHAUSEN

JOACHIM JAHNS
Erwin Strittmatter
und die SS



Dingsda-Verlag

ERWIN STRITTMATTER UND DER BÖSE KRIEG

AM 23.09.15 UM 14.00 UHR

AUTOR JOACHIM JAHNS

ORT STADTBIBLIOTHEK (MAD HOUSE) AM ROSENGARTEN 2 IN SANGERHAUSEN

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

Das Buch mit dem Titel „Erwin Strittmatter und die SS“, in dem wichtige neue Erkenntnisse veröffentlicht werden, ist eine biografische „Tiefenbohrung“. Es beantwortet die Frage: War Erwin Strittmatter, der 1941 als Schutzpolizist ausgebildet wurde, in der SS? Dabei setzt sich der Autor Joachim Jahns auch mit Publikationen zur Militärbiografie des Volksschriftstellers Erwin Strittmatter („Der Wundertäter“, „Der Laden“) auseinander, die umstritten sind. Das gebundene Buch ist im Dingsda-Verlag Querfurt in Leipzig erschienen.

Joachim Jahns, geboren 1955 in Querfurt, veröffentlichte als Verleger des Dingsda-Verlages seit 1990 wichtige Bücher von

Louise von François, Anneliese Probst, Sahra Wagenknecht, Lisi Urban, Gerhard Zwerenz, Rudolf Scholz, Erik Neutsch, Hermann Größler, Reinhold Andert und Günter Behm-Blankcke. Ab 2007 recherchierte er zur Geschichte des Warschauer Ghettos, um einer gerichtlichen Klage eines ehemaligen SS-Hauptsturmführers zu widerstehen.

Durch seine umfangreichen Nachforschungen trug er dazu bei, dass es nicht zum Verbot der Autobiografie „Ein ganz gewöhnliches Leben“ von Lisi Urban kam. Joachim Jahns ist Autor des Buches „Der Warschauer Ghettokönig“.

Quelle: dingsda-Verlag

Termine und Informationen

Dem Landkreis Mansfeld-Südharz gehen die jungen Beschäftigten aus

Demografischer Wandel beinhaltet auch Chancen

Zahl der Beschäftigten unter 25 Jahren sinkt in fünf Jahren um mehr als ein Drittel

Im Agenturbezirk Sangerhausen arbeiten immer weniger jüngere Beschäftigte.

Waren im Juni 2009 noch 5.005 Menschen unter 25 Jahren sozialversicherungspflichtig beschäftigt, lag die Zahl im Juni 2014 bei 3.345.

Das ist ein Rückgang von 33 Prozent. Damit liegt der Agenturbezirk noch über dem Landesdurchschnitt von Sachsen-Anhalt (-31,5 Prozent).

Bundesweit ging die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten dieser Altersgruppe im gleichen Zeitraum nur um 4 Prozent zurück.

Zahl der Auszubildenden auf Tiefststand

Ganz besonders deutlich zeigen sich die Auswirkungen der Demografie auf dem Ausbildungsmarkt: Während im Agenturbezirk Sangerhausen im Jahr 2009 noch 2.598 junge Menschen eine Ausbildung machten, waren es 2014 nur noch 1.619 (-37,7 Prozent).

Damit führt der Agenturbezirk Sangerhausen hinter Halle (-39,6 Prozent) und vor Magdeburg (-37,3 Prozent) die Negativstatistik an.

Der Rückgang der Zahl von Azubis in ganz Sachsen-Anhalt lag bei 36 Prozent.

Bundesweit gingen die Auszubildendenzahlen im gleichen Zeitraum um knapp zehn Prozent zurück.

Dazu sagt die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Sangerhausen: „Die Folgen des demografischen Wandels treffen die Region Mansfeld-Südharz besonders stark. Die Entwicklung lässt sich jedoch nicht mehr umkehren. Vielmehr müssen Wirtschaft, Politik und Verwaltung Strategien entwickeln, wie wir unsere Unternehmen in einer alternden Gesellschaft mit den

notwendigen Fachkräften versorgen können.“

Jugendarbeitslosigkeit sinkt in den vergangenen 5 Jahren um knapp die Hälfte

Gleichzeitig reduzierte sich die Arbeitslosigkeit bei Jüngeren. 730 Personen zwischen 15 und 25 Jahren waren im Jahresdurchschnitt 2014 im Agenturbezirk Sangerhausen arbeitslos. Seit 2009 ist diese Zahl um 621 Personen bzw. um 46 Prozent zurückgegangen.

„Damit wir die Folgen des demografischen Wandels abmildern können, sollten wir leistungsschwächeren Jugendlichen den Einstieg in die Beschäftigung erleichtern. Ältere Arbeitnehmer müssen länger für den Job fit gehalten werden. Aber auch langzeitarbeitslose Menschen brauchen eine Chance auf dem Arbeitsmarkt. Und schließlich sollten wir eine Willkommenskultur etablieren, die für Menschen außerhalb des Landkreises oder dem Ausland anziehend wirkt“, schätzt die Agenturchefin abschließend ein.

IHK-Konjunkturbericht für den Landkreis Mansfeld-Südharz.

Sonderfaktoren stützen konjunkturelle Entwicklung

Das Geschäftsklima im Landkreis Mansfeld-Südharz ist zum Vorjahr unverändert. Im zweiten Quartal 2015 wird der gute Wert des Vorjahres wieder erreicht. Die zwischenzeitliche konjunkturelle Eintrübung ist aktuell überwunden. Grund dafür sind externe Sonderfaktoren, die die aktuelle konjunkturelle Situation im Landkreis Mansfeld-Südharz wie auch im weiteren südlichen Sachsen-Anhalt insgesamt stützen. Zu diesen Ergebnissen kommt die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) in ihrem jüngsten Konjunkturbericht für die Region.

„Vor allem kaufkraftstärkende

Faktoren wie der gesunkene Ölpreis und die niedrigen Zinsen haben in Verbindung mit der weiterhin niedrigen Inflation und der stabilen Beschäftigung für Verbesserungen in den konsumorientierten Branchen geführt“, erläutert Danny Bieräugel, Konjunkturreferent der IHK. Dadurch hätte sich die konjunkturelle Dynamik etwas verschoben, aktuell sorgt nicht wie üblich die Industrie, sondern vor allem das Dienstleistungsgewerbe für Impulse.

„Allerdings ist ungewiss, wie lange die Sondereffekte hier noch tragen, für einen Aufschwung bräuchte es auch die Erholung der Industrie“, so Bieräugel abschließend.

Das bestätigt auch Frank Lehmann, Geschäftsstellenleiter in Sangerhausen: „Zwar wirkt der aktuell niedrige Wechselkurs bei einigen exportorientierten Industrieunternehmen noch positiv, insgesamt trübt sich die Stimmung in der Branche aber eher ein. Die robuste Hochstimmung der vergangenen Jahre weicht seit geraumer Zeit einer weitgehenden Zurückhaltung. Die unsicheren Wachstumsaussichten in der Eurozone dürften hier auch eine Rolle spielen“, so Lehmann weiter.

Die Ergebnisse des IHK-Konjunkturberichtes im Einzelnen:

In der **Industrie** gibt es einen deutlichen Dämpfer für die Stimmung. Das Geschäftsklima hat sich gegenüber dem überaus guten Niveau im Vorjahresquartal eingetrübt. Für den Großteil der Unternehmen ist die Lage aktuell nur noch befriedigend. Dahinter stehen per Saldo rückläufige Auftragsgänge, vor allem aus dem Inland. Das wirkt sich auch auf die Geschäftserwartungen aus, die schlechter ausfallen als noch vor Jahresfrist. Die Absatzerwartungen sind in alle Zielregionen per Saldo negativ.

Das **Baugewerbe** zeigt sich weiter in Topform. Das Geschäftsklima ist hier gegenüber dem Vorjahresquartal verbessert. Besonders die Geschäftslage erreichte ein sehr gutes Niveau. Die Auftragseingänge aus dem Wohnungsbau und dem Wirtschaftsbau legten per Saldo deutlich zu. Die Geschäftserwartungen trüben da-

gegen zwar ein, bleiben aber auf sehr gutem und positivem Niveau. Es wird von weiteren Umsatzzuwachsen ausgegangen. Dementsprechend gibt es expansive Beschäftigungspläne in den Bauunternehmen. Generell gilt, dass die günstigen Finanzierungsbedingungen weiterhin für eine anhaltend hohe Baunachfrage insbesondere im Wirtschafts- und zunehmend im Wohnungsbau sorgen.

Das **Dienstleistungsgewerbe** liefert im Landkreis Mansfeld-Südharz ebenso wie im IHK-Bezirk insgesamt die entscheidenden konjunkturellen Impulse.

Das Geschäftsklima verbessert sich deutlich auf einen sehr guten Wert.

Die Geschäftslage kann dabei zum guten Wert des Vorjahres noch einmal zulegen. Die Geschäftserwartungen bleiben dabei - anders als im Vorjahr - per Saldo positiv und lassen weitere Verbesserungen erwarten. Die Beschäftigungsplanungen sind zum Vorjahr unverändert auf ausgeglichenem Niveau. Die Investitionsplanungen ziehen dagegen deutlicher an und sind per Saldo positiv.

Der **Handel** der Region setzt seine Erholung fort. Das Geschäftsklima hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal nochmal verbessert. Die Bewertung der Geschäftslage liegt dabei per Saldo jetzt deutlich im positiven Bereich. Die Geschäftserwartungen verbessern sich ebenfalls und landen auf einem ausgeglichenen Niveau, das eine konstante Entwicklung erwarten lässt.

Im **Verkehrsgewerbe** entspannt sich aktuell die Lage. Das Geschäftsklima hat sich gegenüber dem Vorjahresquartal verbessert. Der Index zeigt aktuell ein solides positives Niveau. Dies resultiert aus einer deutlichen Verbesserung der Geschäftslage. Nach deutlichen Rückgängen in den Vorquartalen verbessert sich auch die Gewinn- und Umsatzlage wieder etwas. Die Geschäftserwartungen bleiben zum Vorjahresquartal konstant und sind per Saldo ausgeglichen. Gleiches gilt für die Umsatzerwartungen.

Agentur für Arbeit Sangerhausen

Berufliche Perspektive bei der Bundeswehr

Informationswoche im BiZ der Arbeitsagentur

Ab dem 7. September 2015 ist im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Sangerhausen, Baumschulenweg 1, die Bundeswehr zu Gast.

Bis zum Donnerstag stehen die Einstellungsberater der Bundeswehr mit vielen aktuellen Informationen für Gespräche zur Verfügung.

Alle Fragen rund um das Thema „Berufliche Perspektiven beim Arbeitgeber Bundeswehr“ werden beantwortet.

Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und alle Interessierten, die den Arbeitgeber Bundeswehr näher kennenlernen möchten.

Individuelle Beratungsgespräche sind zu folgenden Zeiten möglich:

Montag:

11.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag:

08.30 bis 15.00 Uhr

Mittwoch:

08.30 bis 15.00 Uhr

Donnerstag:

08.30 bis 17.00 Uhr

Eine Anmeldung zu den Gesprächen ist nicht notwendig.

Die Bundeswehr zählt zu den größten deutschen Arbeitgebern. Sie bietet qualifizierten Männern und Frauen vielfältige Karrierechancen - in Uniform und in Zivil. Zweiundsechzig Ausbildungsberufe und neunundzwanzig Studienrichtungen bietet die Bundeswehr jungen Menschen an. Da sind Bau-, Gesundheits- und Verwaltungsberufe genauso dabei wie das Pädagogik- oder Medizinstudium. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.bundeswehr-karriere.de



© MGR/Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten 2015

„Die Rosen in Ravensbrück“

Ein Beitrag zur Geschichte des Gedenkens

Eine Werkstattausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Freundeskreis der Gedenkstätte

Die Ausstellung „Die Rosen in Ravensbrück“ kann ab dem 06.09. - 02.10.2015 täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Ausstellungshalle im Europa-Rosarium Sangerhausen besucht werden.

14. SANGERHÄUSER

Nacht der Denkmale

**INDUSTRIE
GESCHICHTE**

Programm

18.00 Uhr
Kupferhütte 6
Eröffnung,
Ausstellung,
Erläuterungen

Shuttle nach Wettelrode

19.15 Uhr
**Erlebniszentrum Bergbau
Röhrigschacht Wettelrode**
Filmvorführung
„Die Elisabethschächter-Schlotte“
Musik
Erläuterungen
Besichtigungen
Bewirtung

Eintritt
für alle Veranstaltungen 5 Euro

12. September 2015

Beginn: 18 Uhr Kupferhütte 6

Am 12. September laden der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V. und die Rosenstadt Sangerhausen GmbH zur 14. Sangerhäuser Nacht der Denkmale ein.

Um 18.00 Uhr wird die Nacht der Denkmale an der Kupferhütte 6 mit einer Ausstellung und Erläuterungen eröffnet. Anschließend kann ein Shuttle nach Wettelrode genutzt werden.

Im Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode wird um 19.15 Uhr der Film „Die Elisabethschächter-Schlotte“ gezeigt. Auch die Besichtigung des Museums überborte ist möglich.

Erleben Sie den Abend bei Musik und mit interessanten Gesprächen (natürlich mit Bewirtung)

Veranstungshinweis für den Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

Ulrichkirche:

13.00 - 17.00 Uhr geöffnet,
Kirchturmführung: 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr
Ausstellung „Gottes Landeplätze. Reiseland Ulrichkirche“

Marienkirche:

13.00 - 17.00 Uhr geöffnet,
Kunstaussstellung „Eindrücke. INSTALLATION IN STEIN UND PAPIER“

Jacobkirche:

14.00 - 17.00 Uhr geöffnet,
17.00 Uhr Percussion und Posaune
J. S. Bach und der weiße Hai im Alpensee

3. Schlemmerquiz in der Bergmannsklause

Das Schlemmerquiz in der Bergmannsklause im Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode geht am 11. September, um 19.00 Uhr in die 3. Runde.

Der Steiger aus dem Kupferschieferbergwerk unternimmt wieder einen humorvollen Exkurs durch die Geschichte und Gegenwart der Region Mansfeld-Südharz. Die Pausen während des 5-Gänge-

Schlemmermenüs werden mit Raterunden rund um verschiedenste Begebenheiten der Region ausgefüllt.

Den Gewinnern des Abends winken Souvenirs und ein Gutschein für das nächste Schlemmerquiz.

Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 03464 19433.

25 Jahre Produktionseinstellung im Mansfelder Berg- und Hüttenwesen

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt gemeinsam mit den Bergarbeitervereinen der Region alle ehemaligen Mitarbeiter des Mansfeldkombinates und Freunde des Berg- und Hüttenwesens für **Samstag, den 19. September 2015, um 10 Uhr** zu einer Festveranstaltung anlässlich des 25. Jahrestages der Produktionseinstellung in das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ein.

Am 10. August 1990 wurde der letzte Wagen mit Kupfererz aus den Schächten des Reviers Sangerhausen gefördert. Eine Ära ging zu Ende.

Der Kupferschieferbergbau hat über etwa 800 Jahre die Lebensumstände der Menschen in der ganzen Region um Sangerhausen, Eisleben und Hettstedt, deren Kultur, die Landschaft und die Umwelt nachhaltig geprägt. Davon zeugen nicht nur die weithin sichtbaren Kegelhalden, sondern auch zahlreiche Kultur- und Industriedenkmale, wie das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode, das Mansfeld-Museum Hettstedt, die erste deutsche Bergschule, die Mansfelder Bergwerksbahn sowie die umfangreiche Kunstsammlung der Mansfeld-Galerie.

Mitglieder der Mansfelder Tra-

ditionsvereine und viele derer, die ihr gesamtes Berufsleben bei der „Mansfeld“ verbracht haben, engagieren sich heute für die Bewahrung und Weitergabe der Traditionen des Mansfelder Berg- und Hüttenwesens an nachfolgende Generationen. Es haben sich einige Festredner angekündigt: Dr. Gerhard Knitzschke, der letzte Leiter des Werkes Bergbau in Niederröblingen, erinnert an die Geschichte des Mansfelder Montanwesens. Henning Rost, der letzte Generaldirektor, spricht über die Abwicklung des Mansfeld-Kombinates.

Die Autorin Christine Stadel stellt einige wichtige Persönlichkeiten aus der Geschichte des Kupferschieferbergbaus vor.

Die Festveranstaltung wird musikalisch vom Fanfarenzug Tilleda umrahmt. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der „Bergmannsklause“ mit typisch deftiger Bergmannskost.

Der Eintritt in das überbätige Bergbaumuseum ist am 19. September 2015 kostenfrei. Der Besuch des untertägigen Schaubergwerkes ist zu den Eintrittspreistarifen in der bekannten Staffelung nach telefonischer Voranmeldung unter 03464 587816 möglich.

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Am Rosengarten 2 (Stadtgebieth Othal),
Tel. 03464 2776817



| | |
|------------|-------------------------|
| Montag | 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Dienstag | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag | 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Samstag | geschlossen |

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336
www.roehrig-schacht.de
info@roehrig-schacht.de

Öffnungszeiten

| | |
|--------------------|--|
| Mittwoch - Sonntag | 09.30 Uhr - 17.00 Uhr |
| Seilfahrtszeiten: | 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr, 15.00 Uhr |

„Bergmannsklause“

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| Mittwoch, Donnerstag und Sonntag | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag + Samstag | 10.00 - 21.00 Uhr |

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten September

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Öffnungszeiten Europa-Rosarium

| | |
|--------------------------------|---------------------------|
| Europa-Rosarium (Haupteingang) | täglich 09.00 - 19.00 Uhr |
| Gartenträume-Laden | Tel. 03464 58980 |
| täglich | 09.00 - 19.00 Uhr |

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
Parkgastronomie
täglich

10.00 - 19.00 Uhr

Tourist-Information**Markt 18****06526 Sangerhausen**

Tel. 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Ab September kostenlos erhältlich**Kunstkalender von Kindern mit Behinderung**

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Han-

del erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per E-Mail: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org

Aus den Ortschaften**Ortschaft Breitenbach****Wir gratulieren**

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Herrn Hermann Burghardt | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Werner Harre | zum 80. Geburtstag |
| Frau Gisela Brachmann | zum 89. Geburtstag |
| Frau Margret Eschholz | zum 80. Geburtstag |
| Frau Edith Liebau | zum 81. Geburtstag |

Ortschaft Gonna**Viel Glück und alles Gute**

| | |
|------------------------|--------------------|
| Herrn Eberhard Bohm | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Scharfe | zum 73. Geburtstag |
| Frau Anneliese Ermisch | zum 79. Geburtstag |

Ortschaft Grillenberg**Herzlichen Glückwunsch**

| | |
|------------------------|--------------------|
| Herrn Rolf Hebestreit | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Wieprich | zum 85. Geburtstag |

Alles Gute zur „Goldenen Hochzeit“

Herrn Volker Kinne und Frau Renate Kinne

Ortschaft Großleinungen**Wir wünschen alles Gute**

| | |
|-----------------------|--------------------|
| Herrn Peter Posselt | zum 71. Geburtstag |
| Frau Brigitta Richter | zum 81. Geburtstag |
| Frau Gerda Rüdiger | zum 78. Geburtstag |
| Frau Edith Schulze | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ruth Schäfer | zum 89. Geburtstag |

Ortschaft Horla**Friedhof - Horla**

Das Tor zum Friedhof hat auch schon einige Jahre auf dem Buckel und zeigte Ermüdungerscheinungen in der Verschlussicherheit. Das Thema wurde in einer Ortschaftsratsitzung angesprochen. Der Ortsbürgermeister hinterfragte den Bürger Erhardt Pfützner, ob er bei der Reparatur mithelfen würde. Gesagt getan.

In der gleichen Woche wurde der Verschlussmechanismus durch Erhardt Pfützner und Heinz-Hasso Neumann wieder funktionsfähig hergestellt ohne Kosten für die Stadtverwaltung, welche die Zaunreparatur im Haushaltsjahr 2016 eingestellt hat.

Thomas Berndt



Fleißige Helferinnen beim Streichen des Friedhofstores

Die besten Wünsche

| | |
|------------------------|--------------------|
| Frau Christa Berndt | zum 89. Geburtstag |
| Frau Magdalene Einicke | zum 81. Geburtstag |

Ortschaft Lengefeld**Viel Glück und Freude**

| | |
|------------------------|--------------------|
| Frau Gisela Wicht | zum 75. Geburtstag |
| Frau Roswitha Thiesius | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Werfel | zum 92. Geburtstag |
| Frau Karin Wollert | zum 75. Geburtstag |
| Frau Wanda Franke | zum 84. Geburtstag |
| Frau Ilse Altenburg | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Manfred Bürger | zum 75. Geburtstag |
| Frau Herta Riegler | zum 79. Geburtstag |
| Frau Gertrud Hopfstock | zum 71. Geburtstag |
| Frau Waltraud Dettler | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Gernot Roske | zum 78. Geburtstag |

Frau Sieglinde Boogk zum 72. Geburtstag
 Frau Inge Tauchnitz zum 71. Geburtstag
 Frau Edeltraut Barthel zum 73. Geburtstag

Ortschaft Morungen

Alles Gute

Frau Anneliese Pickardt zum 85. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Wir wünschen viel Glück

Frau Gislinde Hopstock zum 75. Geburtstag
 Frau Heidrun Noltze zum 71. Geburtstag
 Herr Gustav Schöbe zum 74. Geburtstag
 Frau Christa Fischer zum 84. Geburtstag
 Herr Bodo Rakow zum 72. Geburtstag
 Herr Georg Michalski zum 76. Geburtstag
 Frau Helga Creutzmann zum 79. Geburtstag
 Frau Ingetraud Wirsig zum 72. Geburtstag
 Frau Hildeborg Gödicke zum 83. Geburtstag
 Herr Harri Heise zum 81. Geburtstag
 Frau Brigitte Reichenbach zum 74. Geburtstag
 Herr Dieter Sommer zum 72. Geburtstag
 Frau Anneliese Götte zum 88. Geburtstag
 Herr Werner Niemann zum 72. Geburtstag
 Frau Lydia Franke zum 70. Geburtstag
 Frau Margrit Haake zum 83. Geburtstag
 Frau Ursula Gertung zum 71. Geburtstag
 Herr Friedhelm Lemm zum 79. Geburtstag
 Herr Hans-Joachim Wenzel zum 74. Geburtstag
 Frau Maria Schmidt zum 77. Geburtstag
 Frau Margarete Büchner zum 76. Geburtstag
 Herr Rolf Knauth zum 80. Geburtstag
 Herr Paul Harnisch zum 72. Geburtstag
 Frau Annerose Knorr zum 76. Geburtstag
 Herr Heinz Grund zum 71. Geburtstag
 Frau Heide Schittko zum 73. Geburtstag
 Herr Manfred Wirsig zum 76. Geburtstag
 Frau Anna Neumann zum 88. Geburtstag
 Frau Birgitt Grummich zum 71. Geburtstag
 Herr Werner Kliemannel zum 70. Geburtstag
 Herr Horst Pürschel zum 72. Geburtstag
 Herr Siegfried Zink zum 89. Geburtstag

Ortschaft Obersdorf

Herzlichen Glückwunsch

Frau Jutta Steinicke zum 88. Geburtstag
 Frau Edith Rimmasch zum 83. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Gratulation und das Allerbeste

Frau Margarete Wagner zum 79. Geburtstag
 Frau Sigrid Kunath zum 72. Geburtstag
 Frau Sigrid Lässig zum 75. Geburtstag
 Herr Horst Müller zum 76. Geburtstag
 Herr Günther Rumpf zum 79. Geburtstag
 Herr Werner Kögel zum 71. Geburtstag
 Herr Rolf Taubert zum 71. Geburtstag
 Frau Marianne Altenburg zum 75. Geburtstag
 Frau Evelin Gleißner zum 72. Geburtstag
 Herr Walter Kunath zum 72. Geburtstag
 Frau Alwine Füchsel zum 77. Geburtstag
 Herr Siegfried Mann zum 75. Geburtstag
 Herr Horst Trautmann zum 79. Geburtstag
 Frau Edith Kuroпка zum 81. Geburtstag
 Frau Jutta Ludwig zum 81. Geburtstag
 Frau Irmgard Pfannstiel zum 93. Geburtstag
 Frau Monika Pinzler zum 76. Geburtstag
 Frau Sieglinde Ramm zum 80. Geburtstag
 Herr Karl-Heinz Herrmann zum 72. Geburtstag
 Herr Kurt Große zum 70. Geburtstag
 Frau Gisela Vinzens zum 75. Geburtstag
 Frau Ilse Gaßmann zum 72. Geburtstag
 Frau Helene Eckert zum 78. Geburtstag
 Frau Christa Große zum 73. Geburtstag
 Herr Reinhard Görz zum 74. Geburtstag
 Frau Gerda Lungershausen zum 73. Geburtstag
 Frau Gertrud Lange zum 75. Geburtstag
 Frau Ursula Rudolph zum 91. Geburtstag
 Herr Manfred Grohl zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren zum Fest der „Goldenen Hochzeit“

Herr Klaus Füchsel und Frau Ursula Füchsel
 Herr Karl Ullmann und Frau Maritta Ullmann

Ortschaft Rotha

Alles Gute und viel Glück

Herr Siegmund Wilke zum 75. Geburtstag
 Herr Heinz Hufenreuter zum 78. Geburtstag
 Frau Veronika Pscheidt zum 82. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Die besten Wünsche

Herr Ernst Gnoth zum 80. Geburtstag
 Frau Renate Kästner zum 80. Geburtstag
 Frau Regina Thiele zum 75. Geburtstag
 Herr Rudolf Mathias zum 74. Geburtstag
 Herr Dr. Henri Kaden zum 83. Geburtstag
 Frau Liselotte Manhardt zum 86. Geburtstag
 Frau Christa Sperber zum 88. Geburtstag

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und
 Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Ortschaft Wippra

Viel Glück und Freude

| | |
|----------------------------|--------------------|
| Herrn Helmut Ecke | zum 74. Geburtstag |
| Frau Irmgard Schlegel | zum 90. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Kirschner | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Friedrich Obst | zum 83. Geburtstag |
| Frau Lianne Kaczor | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Werner Sieb | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Oswald Weisenbilder | zum 74. Geburtstag |
| Frau Brigitte Schneider | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Bernd Mroß | zum 71. Geburtstag |
| Frau Christel Weisenbilder | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Fritz-Eckhard Döring | zum 72. Geburtstag |
| Frau Susanne König | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ursula Döring | zum 74. Geburtstag |

Nachlese zum 1. Sommerfest im Wippertalbad am 2. August 2015

11.00 Uhr Start mit den Wippertaler Blasmusikanten



13.00 Uhr Neptun steigt aus seinem Reich



Ab 15.00 Uhr lustige Unterhaltung mit den Mitgliedern der „Wippraer Starparade“



Fotos: Heide-Marie Barner, Wippra/Harz

Ortschaft Wolfsberg

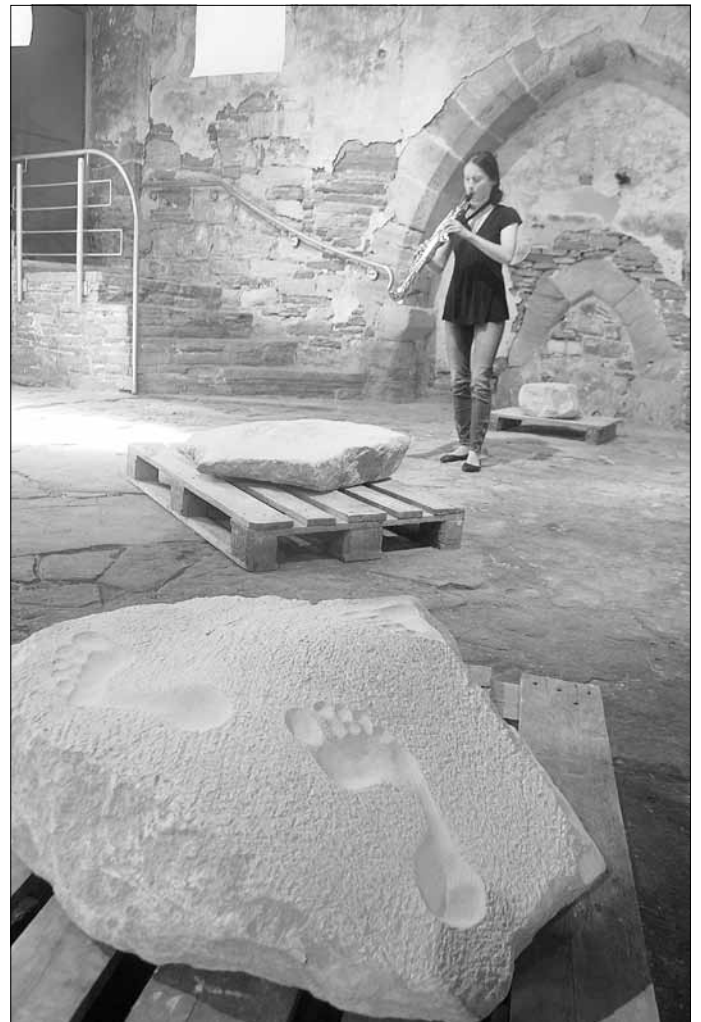
Herzliche Geburtstagsglückwünsche und alles Gute

| | |
|-------------------|--------------------|
| Frau Anna Thiele | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Klaus Römer | zum 74. Geburtstag |

Die Vereine informieren

„Eindrücke“ in Stein und Papier

Neue Kunstausstellung in der Marienkirche eröffnet



In der Marienkirche Sangerhausen kann man seit 23. August auf Spurensuche gehen. In helle Kalksteinblöcke auf dem dunklen Boden sind menschliche Fußabdrücke plastisch eingearbeitet. Im Raum schweben aus papierähnlichem Material die Abbildungen menschlicher Köpfe als Flachreliefs. Die Bildhauerin Esther Brockhaus hat sich mit ihren Bildwerken auf

den besonderen Raum der Marienkirche eingelassen. In einer Rauminstallation treten moderne Kunst und mittelalterliches Kirchenschiff in eine interessante Beziehung zueinander. Während der Ausstellungseröffnung am 23.08.2015 konnten die anwesenden Besucher die Tiefsinnigkeit und Vielschichtigkeit dieser Kunstpräsentation erleben:

Menschliche Fußabdrücke im Stein – das kann sinnbildhaft für die jahrhundertalte Geschichte der Marienkirche stehen. Nicht wie Spuren im Sand, die der Wind verweht, sind diese Spuren beständig und können auch später noch Geschichte und Geschichten aus der Vergangenheit übermitteln.

Mit den abgebildeten Gesichtern, die scheinbar den Füßen zugeordnet werden, wird der Mensch gegenwärtiger. Ohne individuelle Merkmale ist er dargestellt und somit wird deutlich, dass keine bestimmte Person gemeint ist. Der Mensch mit seinem Denken und Tun beeinflusst die Zeitgeschichte und seine Mitmenschen und er hinterlässt **Eindrücke**.

Bei der Einführung in die Ausstellung wurde schließlich auch die Frage gestellt, welche Spuren jeder der Anwesenden wohl für die Nachwelt hinterlassen möchte. Die Musikerin Stefanie Unger aus Berlin gab mit ihrem Saxofon die passende Umrahmung. Einmal mehr wurde deutlich, welche vielfältigen Möglichkeiten der Ort Marienkirche für künstlerische Präsentationen bietet.

Klaus F. Messerschmidt liest aus seinem neuen Buch

„Das Mysterium des Mehlschwänzchens. Bedenkliche Erinnerungen“

Mit den Bänden „Das sprechende Auge. Lebenslauf deutsch“ und „Die Angst der Spaßmacher. Fortlaufende Erinnerungen“ stellte sich der Bildhauer Klaus Friedrich Messerschmidt in Sangerhausen bereits als Autor vor.

Im Mitteldeutschen Verlag erschien nun der dritte Band der autobiografischen Trilogie.

Der aus Sangerhausen stammende Künstler lässt darin seine Lehrzeit zum Möbeltischler, das Studium an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle, die Gründung des eigenen Ateliers und das Künstlerleben lebendig wer-

den. Im Hinblick auf die inzwischen langjährige kulturelle Nutzung der Marienkirche sprach der Oberbürgermeister Herr Poschmann in seinem Grußwort denn auch optimistisch von den weiteren Bemühungen der Stadt um die weitere Sanierung der Kirche wie die alsbald anstehende Turminstandsetzung.

Der Kulturverein Armer Kasten konnte mit Esther Brockhaus eine erfahrene Bildhauerin und Steinrestauratorin gewinnen. Ihre künstlerische Ausbildung erhielt sie an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle unter anderem bei Prof. Bernd Göbel.

Heute lebt und arbeitet sie in der ehemaligen Schlossmühle Ballenstedt, wo sie mit ihrer Familie die Kulturlandschaft des Schlossparks und das kulturelle Leben dieses Ortes wesentlich bereichert. Die Ausstellung ist bis zum 13. September täglich 13 – 17 Uhr zu sehen. Ein erläuterndes Falblatt steht kostenlos zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei.

Eine Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt machte dieses Ausstellungsprojekt möglich.

Dabei verfolgt der Leser auch ein Stück Zeitgeschichte seit den 60er Jahren bis zur „Wende“ mit.

Wie in den vorhergehenden Büchern geschieht das alles mit Augenzwinkern und mit „Messerschmidt-Humor“.

Der Kulturverein Armer Kasten und der Mitteldeutsche Verlag laden zur Lesung **am Freitag, 18. September, um 19 Uhr in die Marienkirche Sangerhausen** ein.

Es besteht die Möglichkeit, vom Autor signierte Bücher käuflich zu erwerben.

Der Eintritt ist frei.

Schülerfreizeitzentrum e. V.

Vor der Blauen Hütte 22,
Sangerhausen
Tel.: 03464 674010



SCHÜLER-
FREIZEIT-
ZENTRUM

Freie Plätze im Keyboardkurs

Der Verein Schülerfreizeitzentrum Sangerhausen bietet noch freie Plätze für Kinder ab 6 Jahren ab September 2015 an. Der Kurs findet donners-

tags statt, Leihkeyboards sind noch vorhanden.

Weitere Informationen und Anmeldungen täglich ab 10.00 Uhr unter 03464 674010!



DRK Kreisverband Sangerhausen e. V.

Schartweg 11

Kurs für pflegende Angehörige

Pflege kann nur gut gehen, wenn es den pflegenden Angehörigen gut geht.

Ab 10. September 2015 führt der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. einen neuen Kurs für pflegende Angehörige durch.

Der Kurs findet im **DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“**

- Schulungsraum -
**Wilhelm-Koenen-Straße 35
06526 Sangerhausen**
statt.

Der Kurs beginnt um 16.00 Uhr und endet ca. 17.30 Uhr.

Der Kurs wird von den Krankenkassen finanziert und ist für Sie

als Teilnehmer (pflegender Angehöriger) kostenfrei.

An den einzelnen Kurstagen wollen wir Ihnen Informationen „Rund um die Pflege“ vermitteln und Ihnen Entlastungsmöglichkeiten aufzeigen.

Zum Anmelden sowie für weitere offene Fragen stehen wir Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung.

Frau Juliane Hartmann
Pflegedienstleiterin
03464 541830

Frau Silke Hammer
Kursleiterin
03464 541853

Lebenshilfe für Behinderte Sangerhausen e. V.

Darrweg 1a, Telefon: 03464 521879

Veranstaltungsplan September 2015

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und bei Bedarf nach vorheriger Vereinbarung

Dienstag, den 08.09.2015

8.00 bis 16.30 Uhr **SHG Tinnitus trifft sich:**
14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 09.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Einladungskarten gestalten**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 14.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Autogenes Training mit Eddy/Projekt „Collage mein Umfeld“**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 16.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Wir üben mit unseren Musikinstrumenten**
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 21.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Backen mit Andrea/Projekt „Collage mein Umfeld „ mit Heidi**

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 23.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Wir fotografieren mit eigenem Fotoapparat „Unsere Heimatort“ mit Jens**

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 28.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Stickerarbeiten mit allen Betreuern**

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 29.09.2015

8.00 bis 16.30 Uhr **SHG Lebens(t)räume trifft sich 17.00 Uhr**
Ansprachpartnerin ist Frau K. Fehn
Tel.: 015114435080

Mittwoch, den 30.09.2015

8.00 bis 20.00 Uhr **Wandzeitung gestalten für Halloween**

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Änderungen vorbehalten!!!

www.lebenshilfe-sangerhausen.de

ADAC: Übung macht den Meister „Kleine Gelbe Füße“ helfen ABC-Schützen

Vor nicht ganz zwei Wochen begann für rund 18 000 Kinder in Sachsen-Anhalt ein neuer Lebensabschnitt: die Schulzeit. Neben Schreiben, Rechnen und Lesen müssen die ABC-Schützen oftmals noch die aktive und regelmäßige Teilnahme am Straßenverkehr lernen. Damit die Kinder sicher zur Schule kommen, fordert der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V. alle Verkehrsteilnehmer zu besonderer Rücksichtnahme auf.

Dass Kinder besonders gefährdet sind, hat mehrere Gründe: Wegen ihrer geringen Körpergröße werden sie oft von Autofahrern übersehen. Zudem sind die visuellen und auditiven Wahrnehmungsfähigkeiten noch nicht voll entfaltet, sodass sie Verkehrssituationen nicht richtig einschätzen können. Außerdem lassen sie sich leicht ablenken, sodass die Konzentration auf den Straßenverkehr schnell dahin ist.

Entscheidend dafür, dass Kinder wohlbehalten in den Schulen ankommen, ist neben sicheren Wegen das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Gerade Schulanfänger sind anfangs meist überfordert und bedürfen der Hilfe ihrer Eltern. Diese sollten stets den

sichersten Schulweg wählen und ihn mit ihren Kleinen regelmäßig üben.

„Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr geht uns alle an“, betont das Vorstandsmitglied des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V., Bernward Franzky. „Noch immer verunglücken zu viele Kinder auf Deutschlands Straßen. Allein in Sachsen-Anhalt verunglückten im letzten Jahr 632 Kinder unter 15 Jahren im Straßenverkehr, 2 davon starben.“

Besonders markante Punkte des Schulweges werden durch gelbe Fußabdrücke „Kleine gelbe Füße“ gekennzeichnet. Sie helfen den Kindern im Straßenverkehr, indem sie ihnen gefahrenreduzierte Wege und Straßenüberquerungen anzeigen. Außerdem weisen Spannbänder Autofahrer auf Schulkinder hin.

„Die Sicherheit von Kindern hat im Automobilclub einen ganz besonderen Stellenwert“, betont Bernward Franzky. Mit den bekannten Fahrradturnieren und den beiden Verkehrssicherheitsprogrammen „Aufgepasst mit ADACUS“ und „Achtung Auto“ schult der ADAC jährlich viele tausend Kinder und sorgt damit für mehr Verkehrssicherheit auf dem Schulweg.

Die Tipps der ADAC-Verkehrsexperten:

- Eltern sollten frühzeitig und wiederholt mit ihren Kindern den Schulweg üben.
- Beim gemeinsamen Begehen des künftigen Schulweges dem Kind mögliche Gefahren zeigen und ausführlich besprechen.
- Nicht immer ist der kürzeste Weg der sicherste. Daher sollten auch kleine Umwege in Kauf genommen werden, wenn das der Sicherheit dient.
- Eltern sollten im Straßenverkehr ein Vorbild sein und sich daher immer an die Verkehrsregeln halten.
- Auch über den ersten Schultag hinaus sollten Eltern ihre Kinder begleiten und später gelegentlich aus dem Hintergrund heraus kontrollieren, ob die Kleinen das Gelernte umsetzen.
- Auf das Überqueren der Straße sollte besonders intensiv eingegangen werden, da Kinder Geschwindigkeiten nicht einschätzen können. Beide Straßenseiten müssen überschaubar und frei sein. Das Kind soll nie schräg über die Straße gehen, sondern immer den kurzen und geraden Weg
- wählen. Ampeln, Fußgängerüberwege, Markierungen, „Kleine Gelbe Füße“, Lotsenübergänge nutzen.
- Besondere Vorsicht gilt an Bushaltestellen. Kindern sollte beigebracht werden, niemals vor oder hinter einem haltenden Bus über die Straße zu laufen!
- Hektik vermeiden. Impulsives Verhalten kann z. B. beim Überqueren von Straßen eine wesentliche Rolle spielen besonders, wenn das Kind unter Zeitdruck gerät. Oft ist das frühe Aufstehen schon eine große Umstellung. Deshalb sollte auch der neue Tagesrhythmus schrittweise trainiert werden. Genauso wichtig: Genügend Schlaf. Denn nur dann ist ein Kind fit für den Alltag im Verkehr.
- Der ADAC rät davon ab, Kinder regelmäßig mit dem Auto in die Schule zu bringen, damit die Kleinen durch eigene Erfahrungen sichere Verkehrsteilnehmer werden.
- Kinder sollten dem Wetter und der Jahreszeit angemessen gekleidet sein - Kapuzen behindern oft die freie Sicht, Jacken und Ranzen sollten reflektierende Stellen haben.

Termine für Senioren

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Sangerhausen e. V.
Schartweg 11

Begegnungsstätte Sangerhausen, Wilhelm-Koenen-Str. 35, Tel.-Nr. 03464 541821

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung |
|------------|-------------------|--|
| 08.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Spielesachmittag |
| 14.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Treffen der Spätaussiedlergruppe |
| 14.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“ |
| 15.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Wir spielen Karten |
| 21.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Treffen der Handarbeitsgruppe |
| 21.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“ |
| 22.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Gemütliches Beisammensein |
| 28.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Wir grillen |
| 28.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Treffen der Sportgruppe „Bleib fit!“ |
| 29.09.2015 | 14.00 - 16.00 Uhr | Geburtstagsfeier des Monats, Grillnachmittag |

Achtung, an manchen Tagen führen wir 2 Veranstaltungen in getrennten Räumen durch!

**Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen
mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, der 22. September 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 9. September 2015

